

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

93 (19.11.1852) Beilage zum Ortenauer Bote

Bekanntmachungen.



[1] Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hirschwirth Johann Sälinger in Zusehofen bis Donnerstag den 9. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause allda nachbenannte Liegenschaften versteigert:

1. Eine zweistöckige Behausung mit der darauf ruhenden Realwirthschafts-Gerechtigkeit zum Hirsch, sammt Scheuer und Stallungen, Gemüsegarten und einem dabei liegenden, $\frac{1}{2}$ Zeuch großen Ackerfeld, mitten im Dorfe liegend, einerseits die Straße gegen Appenweier und Urloffen, anderseits mehrere Güterausflößer, — taxirt zu 3500 fl.
2. $\frac{3}{4}$ Zeuch Acker im Sommerfeld, neben Accisor Andreas Zimmerer, — taxirt zu 500 fl.
3. $\frac{1}{2}$ Zeuch Acker allda, neben Joseph Hushle, — taxirt zu 300 fl.
4. $\frac{1}{2}$ Zeuch Acker in der Büstmatte, einerseits Joseph Schindler, anderf. Meinrad Ritter's Wittwe, — taxirt zu 200 fl.
5. 1 Viertel Acker am Offenburger Weg, einerf. Mathias Ruf, anderseits Georg Busam, — taxirt zu 150 fl.

Gesammtanschlag 4650 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 4. November 1852.

D. R. B.:

Castorpb, Notar.

Schiltach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem ledigen Rothgerber Phil. Wangner von Schiltach die nachverzeichneten Liegenschaften am Samstag den 4. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Schiltach erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1. Ein dreistöckiges Wohnhaus auf der linken Seite des Schiltachflusses am Bach, sammt Gerbereiwerkstätte, Gruben, Keller, Stallung und Scheuer unter einem Dache, nebst anstößendem Gemüse- und Grasgarten; sodann die Hälfte an der Lohmühle bei der Spitalsäge. Anschlag . . . 3000 fl.
2. 1 Viertel 9 Ruthen Wies- und Ackerfeld im Baumgarten. Anschlag 100 fl.
3. Die Hälfte an 1 Viertel 9 Ruthen Acker auf dem Gründlebühl. Anschlag 36 fl.
4. Ein Drittel an 1 Morgen 1 Viertel Acker und Wiesen auf dem Baumgarten. Anschlag 200 fl.

Gesammtanschlag 3336 fl.

Schiltach, den 2. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Futcherer, Distr. Notar.

Weier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird der Raphael Sachs Wittve von Weier am Dienstag den 7. k. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause allda

- ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und Obstgarten, in Weier gelegen und geschätzt zu 200 fl. mit dem zum zweiten Mal öffentlich versteigert, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Schutterwald, den 12. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

H. Lembke, Notar.

Schnellingen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ferdinand Dufner, Müller in Schnellingen, die nachverzeichneten Liegenschaften am Donnerstag den 2. December d. J., Morgens 8 Uhr, in der Blume zu Schnellingen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, nebst einer Mahlmühle mit zwei Gängen unter einem Dache, sammt der dabei befindlichen Hofraithe, einerseits der Feldweg, anderseits die Almendäckern.
- 2) Eine Sägmühle und Hanfreibe unter einem Dache, sammt Sägweiber und Holzplatz, nebst der dabei befindlichen Hofraithe jenseits des Mühlkanals, einerseits der Feldweg, anderseits der Steinrücken.
- 3) Circa $\frac{1}{4}$ Sekter Gemüsegarten beim Hause.
- 4) Circa 10 Viertel Ackerfeld.
- 5) „ $9\frac{1}{2}$ Viertel Wiesen.
- 6) „ $1\frac{1}{2}$ Viertel Reben.

Zusammen taxirt für 10115 fl.

Haslach, den 21. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger.

Bodersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Meier von Bodersweier die nachverzeichneten Liegenschaften bis Freitag den 3. December 1852, Vormittags 10 Uhr, zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus, Scheuer, Schopf und Stallung sammt Hausplatz in Bodersweier, einerf. Michael Gerold, anderf. Georg Fey, taxirt zu 800 fl.
- 2) Ein Sekter Garten beim Hause, neben Mich. Gerold und sich selbst, taxirt zu 100 fl.
- 3) 2 Sekter Acker auf dem Oberrott, einerseits Johann Dertel, anderf. Jakob Müll II., taxirt zu 150 fl.
- 4) 1 Sekter allda, einerf. Mich. Waffenschmidt, anderf. Michael Lauck, taxirt zu 80 fl.
- 5) $1\frac{1}{2}$ Sekter Acker in der Seinererts-Au, einerf. Georg Hemmler, anderseits Johann König, taxirt zu 130 fl.

Summa 1260 fl.

Rheinbischofsheim, den 25. October 1852.

Artoppus, Notar.

Dölsbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge Verfügung Großherzogl. Amtsrevisorats Gengenbach werden Samstag den 4. December 1852, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Kronenwirthshause den Aloys Bau's Erben dahier der Erbvertheilung wegen versteigert:

- 1) Ein an das Wohnhaus des Ambros Bau angebautes Wohnhaus mit Balkenkeller und drei Schweinställen, mit Ziegeln gedeckt, sammt einem $\frac{1}{2}$ Sekter großen Hofplage und Garten, neben Joseph Steiner und Ambros Bau, vornen der Bach, hinten Ambros Bau, taxirt zu 600 fl.
- 2) Ein Hausen Reben im Biechener Berg, neben Michael Fauz und Andreas Geiger, taxirt zu 70 fl.
- 3) Drei Morgen 52 Ruthen theils Tannen- und theils Eichenwald im Stubenreis, einerseits der Ortenberger Gemeindefeld, anderf. Wendelin Gantner, unten Jakob Kiehle, oben J. Frei's Erben von Ortenberg, geschätzt zu 400 fl.

Grund und Boden: 200 fl.

Holz 200 fl.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerkten zu dieser Versteigerung eingeladen, daß die weiteren Bedingungen unmittelbar vor der Versteigerung veröffentlicht werden.

Dölsbach, den 2. November 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Lienert.

[2] Fischerbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Kasper von Fischerbach die nachverzeichneten Liegenschaften bis Donnerstag den 9. December d. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Engel zu Fischerbach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlost wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Scheuer und Stallung und Balkenkeller unter einem Dache, nebst Schweinställen und Backofen, im Erlengrund gelegen, zwischen dem Waldweg und sich selbst.
 - 2) Circa 1 Mefle Garten beim Hause.
 - 3) " 3 Selter 1 Bierling Ackerfeld.
 - 4) " 3 " 1 Mattfeld.
 - 5) " 4 Mefle Reben.

Zusammen taxirt zu . . . 1272 fl.
Haslach, den 25. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sergler.



Waltersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hirschwirt Kaver Hufchle von Waltersweier am Mittwoch den 1. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Waltersweier seine sämtlichen, auf dortiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften, als:

- 1) eine anderthalbhändige Behausung mit Realwirthschafts-Gerechtigkeit und sonstiger Zugehör, unten im Dorf Waltersweier gelegen und geschätzt zu 2700 fl.
- 2) 3 Viertel Acker im Egner, geschätzt zu 300 fl.
- 3) 1 1/2 Juch 50 Ruthen Acker, im Bruch zerstreut liegend und geschätzt zu 650 fl.
- 4) 25 Ruthen Matten in der Insel, geschätzt zu 30 fl.

mit dem zum zweiten Mal öffentlich versteigert, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.
Schutterwald, den 10. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
H. Lembke, Notar.

Petersthal. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Gabriel Börsig und dessen Tochter Magdalena Börsig in Petersthal die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 29. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Petersthal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlost wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung unter einem Dache;
 - 2) ca. 10 Ruthen Gemüsegarten beim Hause;
 - 3) ca. 2 1/2 Morgen Ackerfeld daselbst;
 - 4) ca. 4 1/2 Morgen Mattfeld alda; ferner
 - 5) das Waidrecht für 2 Stück Vieh, auf dem Hofgute des Lorenz Börsig ruhend.

Das Ganze bildet ein geschlossenes Gut und ist taxirt zu 3650 fl.
Oppenau, den 8. November 1852.

Districts-Notar Maier.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagwerker Ignaz Keiser von Zusenhofen bis Donnerstag den 9. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause alda nachbenannte Liegenschaften versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofplatz und Gemüsegarten, einerseits die Almend, andererseits Lindenwirth Huber, — taxirt zu 400 fl.
- 2) 1/2 Juch Acker in der Rödermatte, einerseits Joseph Ehret, andererseits Johann Grimmig, — taxirt zu 250 fl.

Gesammtanschlag . . . 650 fl.
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Oberkirch, den 4. November 1852.

D. B. P.:
Castorff, Notar.

[2] Erlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Joseph Meier, Küfer von Erlach, die nachverzeichnete Liegenschaft am Donnerstag den 16. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

- Ein Viertel Acker in den drei Eichen, — Schätzungspreis 130 fl.
Einhundert dreißig Gulden.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.
Rechen, den 8. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Groß. Notar.

[2] Erlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird den Bartholomä Schindler's Relicten in Erlach die nachverzeichnete Liegenschaft am Donnerstag den 16. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

- Ein und ein halb Viertel Matten im Gewann Schweigkopf. Schätzungspreis 300 fl.
Dreihundert Gulden.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.
Rechen, den 8. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Groß. Notar.

Kaltbrunn. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Nikolaus Burkhard von Heubach, Gemeinde Kaltbrunn, am Samstag den 27. November d. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Gemeindevorstandshause vor dem Thal Kaltbrunn seine nachgenannten Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn dasselbe auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ein geschlossenes Gut, im Zinken Heubach gelegen, bestehend in:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. einem Wohnhause mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, | Anschlag. 650 fl. |
| 2. einem Leibgedinghause, | 250 fl. |
| 3. einer Bad- und Waschküche, | 50 fl. |
| 4. 1/4 Morgen Wiesen beim Hause, | 250 fl. |
| 5. ca. 2 Morgen Acker, | 200 fl. |
| 6. ca. 3 Morgen Reutberg, | 60 fl. |
| 7. ca. 1 Morgen Mattfeld in der sogenannten Hölle, | 100 fl. |
| Zusammen | 1560 fl. |

Schiltach, den 12. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Futherer, Notar.

Obersassbach. (Fabriks-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Georg Ringwald und Joseph Lamm nachverzeichnete Fabriksgegenstände am Montag den 22. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Rathszimmer zu Obersassbach gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 110 Centner Heu, 2 aufgerüstete Wägen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 2 Kühe, 1 Kind, 6 Stück in Eisen gebundene Fässer, 150 Bund Stroh und eine neue Weintrotte, im Gesammtanschlag zu 338 fl.

Achern, den 13. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Schorle.